Lebenswerte Region
Bonn|Siebengebirge e.V.

Alter Heeresweg 32 – 53639 Königswinter – T: 0177 6691400
www.siebengebirgsregion.de

An die Fraktionen des Regionalrats Köln

10.7.2025

Sitzung vom 11.7.25, TOP 5 Neuaufstellung des Regionalplans Köln – Feststellungsbeschluss – Siedlungsbereiche im nördlichen Naturpark Siebengebirge

Sehr geehrte Fraktionen des Regionalrats,

Aus Anlass des anstehenden Beschlusses über den neuen Regionalplan wenden wir uns als regional aktiver Verein an Sie, gemeinsam mit ca 3000 Unterstützenden unserer Petition „STOP Riesen-Siedlungen im Naturpark Siebengebirge“.

Link zur Petition: https://www.openpetition.de/petition/online/im-naturpark-siebengebirge-keine-neuen-siedlungen-planen Hier sind die aktuelle Anzahl der UnterstützerInnen sowie der Petitionstext zu entnehmen.

Wir appellieren an Sie,

1. den (fristgerecht abgegebenen) Empfehlungen des Rats der Stadt Bonn zu folgen und die Siedlungsbereiche in Roleber, Hoholz und Gielgen aus dem Regionalplan herauszunehmen.

Zum Bonner Ratsbeschluss: https://www.bonn.sitzung-online.de/public/to020?TOLFDNR=2072615

2. der (verspäteten) Empfehlung des Rats der Stadt Königswinter zu folgen und einen Siedlungsbereich im Ortsteil Vinxel (ca 10 Hektar) aus dem Regionalplan herauszunehmen.

Zum Königswinterer Ratsbeschluss 311/2024
https://sdnet.koenigswinter.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZemQ7KjxlDPyQCEQvKf6DsV9V-BjoDeMOCwf7gmMxazo/Beschlusstext_106-2024_-oeffentlich-_Stadtrat_04.11.2024.pdf

3. im Königswinterer Ortsteil Stieldorf die Allgemeinen Siedlungsbereiche (16 Hektar) aus dem Regionalplan herauszunehmen.

Dieselben Begründungen, die die Stadt Königswinter in ihrer Stellungnahme zur Beteiligung an der Offenlage für den Ortsteil Vinxel (siehe Punkt 2) aufgeführt hat, gelten auch für den benachbarten Ortsteil Stieldorf.

Siehe Teil F der Planunterlage, Zweite Beteiligung Synopse Öffentliche Stellen

Die Anzahl Haushalte -und PKW- in Stieldorf könnte verdoppelt werden! Einem von der Stadtverwaltung in Auftrag gegebenen Verkehrsgutachten zufolge sollen wegen Überlastung der

Beueler Ortsdurchfahrten in den Königswinterer Höhenorten keine weiteren Pendler angesiedelt und keine weiteren überörtlichen Straßen gebaut werden!

Diese und weitere Begründungen hat unser Verein, unterstützt von zahlreichen BürgerInnen und Bürgern, bereits 2022 bei der Offenlage des Ersten Regionalplanentwurfs vorgelegt.

Siehe
https://ennertaufstieg.de/images/docs/regional/regionalplan/Stn_Regionalplan_25.8.22_wordbild.pdf

Inzwischen hat sich die Klimaerwärmung besonders in Europa unerwartet drastisch beschleunigt.

Alle dort angeführten Begründungen sind umso dringlicher!

Zumal Alternativen wie Bauen im Bestand von den Kommunen kaum unterstützt werden. Insbesondere Königswinter hat sogar unterdurchschnittlichen Bestandsausbau und hinzukommt überdurchschnittlich hoher Leerstand. Der Bedarf an Wohnbauflächen kann in Königswinter mit den im geltenden Flächennutzungsplan aufgeführten Flächen bei einem bauleitplanerischen Risikoaufschlag von 20 Prozent, wie er von der Bezirksregierung Köln angewendet wird, gedeckt werden. Erst die 40 bis 50 Prozent Aufschlag, die Königswinter im Entwurf für seinen neuen Flächennutzungsplan anwendet, führen zu einem hohen zusätzlichen Wohnbauflächenbedarf.

Siehe
https://ennertaufstieg.de/images/docs/Fl%C3%A4chennutzungsplan/LRBS_Kommentar_Fachbeitrag_4.06.24_erg%C3%A4nzt.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir appellieren an Sie, die Siedlungsbereiche aus dem Regionalplan herauszunehmen und die Naturparkflächen damit nachhaltig, zumindest für die Geltungsdauer des Plans, vor Versiegelung zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand

Dr. Susanne Gura
Stellv. Vorsitzende